

Ratsmitglied Dr. Goldammer:

Das Erscheinungsbild der Oberen Mühle wurde verbessert. Leider ist damit verbunden, dass keine Besuchergruppen durch die Obere Mühle geführt werden konnten. Die Arbeiten ruhen derzeit. Der Stillstand der Arbeiten führte zu einem Vandalismus an der Rückseite der Oberen Mühle. Wann werden die Arbeiten fortgeführt? Wie sieht die Finanzierung aus? Wann ist mit einer Wiedereröffnung der Oberen Mühle für Besuchergruppen zu rechnen?

Antwort der Verwaltung:

Die Mittel sind im Haushalt vorhanden und der Förderantrag wurde gestellt. Das Grün am hinteren Bereich der Oberen Mühle wird zurückgeschnitten, soweit es nicht bereits geschehen ist.

Schriftliche Antwort der Verwaltung:

Die Obere Mühle musste Anfang 2007 wegen den zahlreichen statischen Mängel und aufgrund der Verkehrsicherungspflicht der Verwaltung, für den Besucherverkehr gesperrt werden. In dem 1. Bauabschnitt von August 2007 bis August 2008 wurden die zur Verfügung gestellten Mittel gezielt für die erste Grundsicherung des Hauptgebäudes, d.h. den technisch unbedingt sanierungsbedürftigen Bauteilen wie

1. Dacheindeckung und Dachtragkonstruktion,
2. Fassade, Wandtragkonstruktion und Außenputz,
3. Gebäudeentwässerung mit Kanalanschluss

eingesetzt. Hierdurch wurde die Standsicherheit und die Witterungsfestigkeit der Gebäudehülle vom Hauptgebäude wieder hergestellt.

In dem folgenden 2. Bauabschnitt der Sanierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen der Oberen Mühle wird der marode und nicht mehr tragfähige Erdgeschossboden im Hauptgebäude, sowie das gesamte Dach des Nebengebäudes, in dem sich auch der Maschinenraum für den Antrieb der Mühlentechnik befindet, erneuert. Hierzu laufen zurzeit die Koordinations- und Planungsarbeiten. Nach Abschluss dieser Arbeiten können die Führungen der Besuchergruppen durch die Mühle voraussichtlich im nächsten Frühjahr 2009 wieder aufgenommen werden.